Arabian Horses
Arabische Pferde
in the Focus

3/2015 (Vol. 3) • 6,50 €

Zuchtgeschichte - History
Michalow - Stutenlinien
Damlines

Pride of Poland
1,4 Mio für Pepita

ZSAA-HLP
...da waren's nur noch vier

Distanzsport
Deutsche Meisterschaft

Schauen - Shows 2015
Kaub, Ströhen, Stadl Paura u.a.

Medizin - Medical
Erbkrankheiten - Genetic Diseases

www.IN-THE-FOCUS.com

Arabian Horses

IN THE FOCUS Photos & Design

Was wir bieten:

- **50.000 Fotos Arabischer Pferde** stehen online für Sie bereit aus den Bereichen Schau, Zucht, Sport, Rennen...

- **Aktuelle Produktion** - unsere Fotografen sind für Sie jedes Jahr auf rund 40 Veranstaltungen!

- **Fotoshootings** bei Ihnen zu Hause - wir kommen gerne und fotografieren Ihre Pferde in ihrer gewohnten Umgebung!

- **Archiv-Fotos** - unser Archiv reicht rund 30 Jahre zurück, vielleicht sind auch die Vorfahren Ihres Pferdes dabei?

- **Collagen** - aus unseren Fotos gestalten wir kunstvolle Collagen, ein sehr individuelles Geschenk!

- **Anzeigengestaltung** - ob mit unseren Fotos oder mit Ihren eigenen, wir lassen uns etwas einfallen - Sonderpreis für Anzeigen in „Arabische Pferde - IN THE FOCUS“!

- **Werbe-Emails** - mit unserem Verteiler erreichen Sie rund 5500 Züchter und Liebhaber arabischer Pferde!

- **Webseiten Design** - wir erstellen Web-seiten, die Sie einfach selbst weiterpflegen können - oder wir übernehmen das für Sie...

www.in-the-focus.com/design/

contact@in-the-focus.com, ph.: 0049/(0)7158/67141

Selektion der besonderen Art

Selection of a special kind

Vor Kurzem war ich Zeuge, wie ein DC die Regeln im "Blue Book" auch tatsächlich angewandt und durchgesetzt hat. Sehr zum Entsetzen der betroffenen Aussteller, deren Pferde disqualifiziert wurden, weil sie nicht rechtzeitig im Vorring erschienen sind und dadurch die gemeinsame Schrittrunde im Hauptring verpasst haben (Schauregel 23b "Pferde, die zu spät erscheinen (und die Schrittrunde versäumen), werden von der Klasse ausgeschlossen."). Die Aussteller waren nicht gerade einsichtig, dass der Fehler auf ihrer Seite lag, vielmehr meinten sie "aber die DC's an anderen Schauen sind nicht so streng!"

Ein anderes Beispiel: Ein Richter wendet tatsächlich die gesamte Bandbreite der Notenskala an, und gibt für ein fehlerhaftes Fundament eine 4. Der Richter, dank seiner beruflichen Ausbildung als Tierarzt hat Ahnung von der Materie, ist sich seiner Sache sicher und macht sich auch eine Notiz, warum er diese Note gegeben hat. Der Pferdebesitzer ist entsetzt, eine "4" ist ein Skandal, die Erklärung interessiert ihn nicht, denn die beiden anderen Richter haben eine "Standard-6" gegeben. Ganz klar, die beiden haben recht, der eine liegt völlig daneben. Er geht wütend zum Organisator und schreit, "Wenn Du den Richter nochmals einlädst, komme ich nicht wieder!" Das wäre dann ein zahlender Kunde weniger.

Ich vermute einmal, dass der Organisator weder diesen Richter noch diesen DC wieder einladen wird, denn es wird andere DCs geben, die durch Wegschauen bei den Ausstellern beliebter sind, und es wird andere Richter geben, die sich mit hohen Noten beliebt machen. Es entsteht damit eine gewisse Selektion - leider in die falsche Richtung, denn auf diese Weise werden DCs, die die Regeln anwenden und Richter, die die Notenskala ausnutzen, "ausselektiert". Man hat also nur die Wahl, seiner Linie treu zu bleiben, und nicht mehr eingeladen zu werden, oder sich anzupassen und wegzuschauen.

Wenn jedoch bestehende Regeln und Richtlinien nicht gleichermaßen für alle geltend angewandt und durchgesetzt werden, kommt automatisch der Verdacht von Vetternwirtschaft auf. Das System verliert an Glaubwürdigkeit und somit an Unterstützung - auch von Seiten der Aussteller. Denn was häufig nicht bedacht wird: Es gibt zwar eine laute Minderheit, die sich beschwert (der betroffene Aussteller), aber eine schweigende Mehrheit, die eine harte aber gerechte Entscheidung wohlwollend zur Kenntnis nimmt.

Darauf zu achten, dass bestehende Regeln und Maßstäbe von den Offiziellen angewandt werden, ist eine Sache der übergeordneten Institutionen. Dass dies offensichtlich nicht so einfach ist, zeigt auch der Fall Totilas (siehe S. 40) oder der Skandal im Distanzsport (siehe Ausgabe 1/2015). Wichtig wäre es daher, diese „falsche Selektion" zu unterbinden, und denjenigen, die „hart aber fair" sind, den Rücken zu stärken. Auch mit öffentlichen Erklärungen. Auch mit einem anderen Auswahlmechanismus für Richter und DCs, die den Schauen zugeteilt, und nicht vom Organisator ausgewählt werden sollten.

Ob es dazu kommt? Ich glaube nicht. Aber vielleicht hilft es ja schon, wenn der eine oder andere einmal darüber nachdenkt.

Recently, I witnessed how a DC has actually applied and enforced the rules in the "Blue Book". Much to the dismay of the affected exhibitors whose horses were disqualified because they did not show up on time in the collecting ring and thereby missed the common walk round in the main ring (see rule 23b "Exhibits, that appear late (missing the walk around the ring), will be excluded from the class."). The exhibitors did not understand that the mistake was on their side, instead they said "but the DC's at other shows are not so strict!"

Another example: A judge applies the whole range of the scoring scale, and gives a "4" for faulty legs. The judge, thanks to his professional training as a veterinarian, has knowledge of the matter, he is sure of what he is doing, and even makes a note why he gave this score. The horse owner is shocked, a "4" is a scandal, the explanation of the judge is of no interest to him, since the two other judges have given a "standard 6". Clearly, those two are right, the one is completely wrong. He goes mad and yells at the organizer, "If you ever invite this judge again, I will not be back!" That would be a paying customer less.

I suspect, the organizer will neither invite this judge nor this DC again, because there will be other DCs that are more popular among the exhibitors by looking the other way, and there will be other judges who will be more popular by giving high marks. The result is a certain selection - unfortunately in the wrong direction, because in this way, DCs who are applying the rules and judges who exploit the whole range of scores, are "sorted out". So they only have the choice to remain faithful to their line, and to be no longer invited, or to adapt and look the other way.

However, if existing rules and policies are not equally applied and enforced for all, this will automatically give room for suspicion of nepotism. The system loses credibility, and thus support - also on the part of the exhibitors. Because, what often is not considered: While there is a loud minority that complains (the affected exhibitors), there is also a silent majority, which takes good note of a tough but fair decision.

To ensure that existing rules and standards are applied by their officials, is the task of the governing institutions. Obviously, that is not so easy, as is also shown by the case of Totilas (see page 41) or the scandal in endurance riding (see issue 1/2015). It would be important, therefore, to prevent these "wrong selection", and to strengthen the back of those who are "tough but fair". Also with public statements. Also with a different selection mechanism for judges and DCs, who should be allocated to the shows, and not be selected by the organizer.

Whether it comes to that? I do not think so. But maybe it helps already, if the one or the other thinks about it.

Gudrun Waiditschka
Chefredakteurin / Chief Editor

ARABIAN HORSES ARABISCHE PFERDE IN THE FOCUS

INHALTSVERZEICHNIS

ARTIKEL

Michalow - Wo Champions geboren werden (II)
von Izabella Zawadzka 6
ZSAA & VZAP - Hengstleistungsprüfung
von Gudrun Waiditschka 18
Erbkrankheiten - Wissen schafft Sicherheit
von Alban Krösbacher 24
Deutsche Meisterschaft im Distanzreiten 34
Schauberichte
Swiss Mountain Cup 40
Intern. Tage des Arabischen Pferdes, Ströhen 42
Kauber Platte Championat 46
Amateurschau Stadl Paura 52

RUBRIKEN

Aktuelles - Pepita für 1,4 Mio verkauft 16
Zucht-News - ISG Delegiertenversammlung 22
ÖAZV-Körung 23
Zum Geburtstag - CH El Brillo 31
Helden der Geschichte - Tajar "Hunyadi" 32
Distanz-News 36
Kommentar - Totilas sei Dank 38
Über den Regenbogen 54
Gebäude-Beurteilung 56
Sport-News 60
Termine / Impressum 61
Vorschau 62

In diesem zweiten Teil stellt uns Izabella Zawadzka einige der kleineren Stutenlinien in Michalow vor, allen voran Gazella, Selma und Sweykowska.

In this second part, Izabella Zawadzka introduces us to some of the smaller damlines of Michalow, namely Gazella, Selma and Sweykowska.

Sowohl beim ZSAA als auch beim VZAP herrschten Teilnehmerschwund bei der Hengstleistungsprüfung, doch die Leistungen, die die Hengste zeigten, waren durchwegs gut bis sehr gut. Wir stellen alle Prüflinge mit Detailnoten vor.

Unser Titelbild

*Die Vollblutaraberstute Pepita *2005 (Ekstern / Pepesza), Züchter: Janow Podlaski / PL*

*Purebred Arabian mare Pepita *2005 (Ekstern / Pepesza), breeder: Janow Podlaski / PL*

Foto: Urszula Sawicka

© ARABISCHE PFERDE - IN THE FOCUS 3/2015

Table of Content

Artikel

Michalow Stud - Where Champions are born (II)
by Izabella Zawadzka 6
Hereditary diseases - Knowledge ensures Safety
by Alban Krösbacher 28
Commentary - Thank You, Totilas
by Gudrun Waiditschka 39
Show Reports -
Intern. Days of the Arabian Horse, Ströhen 42
Kauber Platte Championships 46

Rubriken

News - Pepita sold for 1.4 Mio 6
Happy Birthday - CH El Brillo 31
Heroes of History - Tajar "Hunyadi" 32
Endurance News 36
Over the Rainbow Bridge 54
Conformation Assessment 56
Sport News 60
Dates & Events - Mast Head 61
Preview 62

Das Arabische Pferd leidet nicht mehr oder weniger als andere Rassen unter genetischen Defekten, aber jede Rasse hat ihre spezifischen Erbkrankheiten, die der Züchter kennen sollte, um eine verantwortungsvolle Zuchtplanung machen zu können.

The Arabian horse does no more or less than other breeds suffer from genetic defects, but each breed has some specific hereditary diseases, which breeders should know in order to make a responsible breeding plan.

Wir beleuchten die Schauszene in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Berichten aus Kaub, Ströhen, dem Swiss Mountain Cup und der Amateurschau in Stadl Paura.

The summaries of the international B shows at Kaub and Ströhen give you some information on the show scene in Germany.

Dass es auch ohne Skandale im Distanzsport geht, zeigten die Deutschen Meisterschaften, wo man großartigen Sport und Horsemanship sehen konnte. Wir stellen die neuen Deutschen Meister vor .

Über die Regenbogenbrücke...

Esparto (2002-2015)

Einer der besten polnischen Hengste ist viel zu jung gestorben: Esparto (Ekstern / Ekspozycja). Im Schauring hat er zahlreiche Titel gewonnen, u.a. war er Polnischer National-Champion, All Nations Cup und Europa-Reserve-Champion. Er war an Sheikh Ammar in Ajman verpachtet und wurde Champion in Sharjah und Abu Dhabi.
Aber nicht nur als Schaupferd, viel wichtiger ist, dass er auch als Zuchthengst überzeugte. Er stand zwei Jahre in Bialka, wo er einige herausragende Nachzucht hinterlies: Peron (a.d. Perolia v. Gazal Al Shaqab), polnischer Reserve-Junioren-Champion 2011 und Perfinka (a.d. Perfirka v. Gazal Al Shaqab), Polnische Reserve-Junioren-Championesse 2012 konnten sich beide erfolgreich zwischen ihren Altersgenossen mit „Modevätern" wie Enzo, Eden C, QR Marc, Om El Bellissimo und Om El Shahman behaupten.

One of the best Polish stallions died recently far too young: Esparto (Ekstern / Ekspozycja). In the show ring, he has won numerous titles, e.g. he was Polish National Champion, All Nations Cup and European Champion. He was leased to Sh. Ammar in Ajman and won Champion titles in Sharjah and Abu Dhabi.
But he was not only a show horse, he also convinced as sire: He stood at stud in Bialka for two seasons, and left some excellent offspring there: Peron (out of Perolia by Gazal Al Shaqab), Polish Reserve Junior Champion 2011, and Perfinka (out of Perfirka by Gazal Al Shaqab), Polish Reserve Junior Champion 2012; both were able to stand up against their peers with well-known "fashion sires", such as Enzo, Eden, QR Marc, Om El Bellissimo and Om El Shahman. -gw-

Ezz Ezzain (2003-2015)

Geboren in Kuwait, war Ezz Ezzain (Ansata Almurtajiz / Najeiah) der vielleicht bekannteste Vertreter der Zucht von Uzamah Al Kazemi hierzulande, hatte er doch als junger Hengst schon einmal ein Gastspiel auf europäischem Boden, und konnte seinen Championtitel beim Egyptian Event 2006 in Dillenburg feiern.
Ich sah ihn wieder als "reifen" Hengst 2010 in Ägypten, damals im Besitz von Omar Stud und war beeindruckt von seiner Präsenz, seinem herrlichen Aufsatz und seinem typvollen Kopf, ohne "ultra-refined" zu sein - ein Kuhaylan-Typ eben. Im Januar 2015 holte sich Nayla Hayek, Hanaya Arabians, diesen Hengst zu sich, doch das Glück währte nur kurz: Ezz Ezzain starb Ende August. Der kommende Fohlenjahrgang wird mit Spannung erwartet.

Born in Kuwait, Ezz Ezzain (Ansata Almurtajiz / Najeiah) was probably the most well-known representative of the breeding of Uzamah Al Kazemi in Europe, as this stallion had already a "guest performance" at the Egyptian Event in Dillenburg 2006, where he was Junior Champion.
I saw the stallion again in 2010, then owned by Omar Stud in Egypt and was impressed by his presence, his nicely arched neck and his typey head, without being "ultra refined" - a "Kuhaylan type" horse. In January 2015, Nayla Hayek of Hanaya Stud, Switzerland, bought him and took him to Europe, but the joy was not for long as Ezz Ezzain died at the end of August. Next year's foal crop is expected with great anticipation at Hanaya Arabians. -gw-

Ashhal Al Rayyan (1996-2015)

Der ägyptisch gezogene Ashhal Al Rayyan (Safir / Ansata Majesta) galt lange Zeit als eines der besten und wohl auch bekanntesten Produkte des Gestüts Al Rayyan in Qatar. Sein Pedigree ist eine Kombination von Ansata-Linien und der Zucht von Dr. Nagel und er ist auf Ansata Halim Shah ingezogen.
In den Jahre 1999 bis 2004 war Ashhal regelmäßiger Gast auf der B-Schau in Doha, und genauso regelmäßig wurde er dort auch Champion.
2001 stand er in Deutschland zum Deckeinsatz, und dieses Gastspiel wurde von den Züchtern auch rege genutzt. Das bekannteste Produkt ist Insh Allah (a.d. India), der jedoch in Schweden gezogen wurde und der 2003 Junioren-Welt-Champion wurde.

The Egyptian-bred stallion Ashhal Al Rayyan (Safir / Ansata Majesta) was for a long time regarded as one of the best and well-known products of Al Rayyan Stud in Qatar. His pedigree is the combination of Ansata-lines with Dr. Nagels breeding and he is inbred to the legendary stallion Ansata Halim Shah.
Between 1999 and 2004, Ashhal was a regular participant at the International B show in Doha, Qatar, where he was equally regularly named Champion stallion.
In 2001, he was leased to Germany and breeders were using him in quite good numbers. His most well-known offspring is Insh Allah (out of India), bred in Sweden. As a yearling, he was named Junior World Champion in 2003; today he is located in Saudi Arabia. -gw-

Fotos (5): G. Waiditschka / IN THE FOCUS

© ARABISCHE PFERDE - IN THE FOCUS 3/2015

Over the Rainbowbridge...

Navarrone P (1987-2015)

Mit zwei ihrer Nachkommen machte sich Navarrone P in der Zuchtgeschichte des Arabischen Pferdes unsterblich: Eternity Ibn Navarrone und Escape Ibn Navarrone. Selbst war sie mehrfach Klassensieger am Europa-Championat und in Aachen (1993, siehe Foto), auch war sie zweifache Belgische National-Championesse.

Ihr Sohn Eternity Ibn Navarrone-D (v. Ansata Sinan) war - neben unzähligen anderen Championatstiteln - sowohl Junioren- als auch Senioren-Welt-Champion und wurde zum ECAHO Champion Stallion of the Year 2004 ernannt. Sein Dreiviertel-Bruder Escape Ibn Navarrone-D (v. AS Sinans Pacha) tat es ihm nahezu gleich und wurde Welt- und All Nations Cup Champion 2005, neben viele anderen Titeln, insbesondere im Mittleren

Osten, wohin er verkauft wurde. Navarrone P selbst entstammt der gelungenen Verbindung des spanisch-ägyptischen El Khadir mit der spanisch-englischen Navarra P.

With two of her offspring, Navarrone P made herself immortal: Eternity Ibn Navarrone and Escape Ibn Navarrone. She herself was several times class winner at the European Championships as well as in Aachen (1993, see picture), but also Belgian National Champion Mare.

Her son Eternity Ibn Navarrone-D (by Ansata Sinan) was - apart from numerous other champion titles - twice World Champion, as junior and senior, and was named "ECAHO Champion Stallion of the Year 2004". His three-quarter brother Escape Ibn Navarrone-D (by AS Sinans Pasha) did almost as well and was World- and All Nations Cup Champion in 2005, apart from several other titles, especially in the Middle East to where he was sold.

Navarrone P comes from a blend of Spanish-Egyptian-English bloodlines.

El Perfecto (1988-2015)

Für viele versinnbildlichte er das, was sein Name versprach: der Perfekte, die Perfektion in Person. Er war ein Hengst von unglaublicher züchterischer Durchschlagkraft. er gab seinen Nachkommen seine großen dunklen Augen mit, seinen langen Hals, seine Bewegungen, seine Eleganz und sein Charisma.

Gezogen in den USA, hatte er ein "rein spanisches" Pedigree von erster Güte. Als Zweijähriger wurde er von La Movida nach Österreich importiert, wo er beim Aufbau dieses Gestüts eine große Rolle spielte. 1996 hatte er dann seine eigentliche Heimat gefunden, bei Marieta Salas auf Mallorca. Für den Rest seines Lebens war er hier der Pascha, geliebt und bewundert von allen Besuchern. Mit rund 200 Nachkommen ist er der züchterisch bedeutendste Spanier der letzten Jahre.

For many, he was the personification of his name: The Perfect One - El Perfecto. He was a stallion of great prepotency, who gave his offspring his large, dark eyes, his elegant neck, his athletic body, his movements, elegance and charisma.

Bred in the USA, he had nevertheless a "pure Spanish" pedigree of first class. When he was two-years-old, Ferdinand Huemer of La Movida imported him to Austria, where he was of great importance for the foundation of the stud. In 1996, he found his actual home with Marieta Salas at the Ses Planes stud in Mallorca. Here, he spend the rest of his life as "Pasha", loved and cherished by everybody who came to see him. With more than 200 offspring, he cetainly is the most important and influential "straight Spanish" stallion of recent years.

Foto: Gigi Grasso

Vodolej (1983-2015)

Und eine weitere Legende ist von uns gegangen: Das Gangwunder Vodolej trabt jetzt über die immergrünen Weiden.

Wer erinnert sich nicht an seinen Auftritt in Aachen 2003, er hat jeden der Vorführer abgehängt, die ihn reihum an die Hand nahmen, sei es Rhyan Jones oder Jan Calis. Sein Trab war sein Markenzeichen, er konnte ihn Runde um Runde zeigen, ohne müde zu werden - Gänsehaut-feeling pur!

Pferde wie er bleiben einem in Erinnerung, nicht weil sie so "ultra-schön" sind, oder so perfekt im Gebäude. Nein, Vodolej war eine Persönlichkeit, er hatte Spaß an der Schau und er war der Publikumsliebling in Aachen. Mit 32 Jahren ist er nun von der Bühne abgetreten - wer ihn in Aachen erlebt hat, wird ihn nicht vergessen.

Sein Vater war Mashuk, damit stand er in einer Reihe mit Gips, Veteran, Pamir und Prikumsk, wobei er züchterisch leider wenig eingesetzt wurde.

And another legend has left us: Vodolej now trots on greener pastures.

Who does not remember his appearance at Aachen 2003, when he outtrotted any of the handlers who took him in turns. His trot was his trade mark, he was never tired to show himself trotting - goosbumps included.

Horses like him will stay in our collective memory. Not because they were so "ultra-refined" and beautiful, or so very correct in conformation. No. But he was a true personality, he had fun at the show and he was spectators darling in Aachen. At the age of 32, he now stepped down from the stage - but who ever saw him in Aachen, will never forget him.

His sire was Mashuk, so he was a halfbrother to Gips, Veteran, Pamir and Prikumsk, but not used as much in the breeding barn.

ARABIAN HORSES IN THE FOCUS
ARABISCHE PFERDE

VORSCHAU - PREVIEW

Ausgabe 4/2015 - erhältlich Ende Dezember 2015
Issue 4/2015 - available at the end of December 2015

Das Europa-Championat der Sport-Araber in Janow Podlaski war ein voller Erfolg mit hohem sportlichen Niveau und der gewohnt freundschaftlichen und sportlichen Atmosphäre - mehr dazu im nächsten Heft!

The European Championships for Sport Arabians at Janow Podlaski were a great success, with sport on high level and the usual friendly and sportive atmosphere - more about it in our next issue!

Über die drei großen Schauen am Ende des Jahres, den All Nations Cup, das Europa- und das Weltchampionat, werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

In our next issue we will report about the three big show events at the end of the year, the All Nations Cup, the European and the World Championships.

Wir sind gespannt, wer dieses Jahr beim Turnier in Aachen vorne stehen wird. Die Nennungen - auch aus dem Ausland - sind so gut wie nie!

We are curious to see who will be the winners at this year's riding competition in Aachen. The nominations are as good as never before!

Wunsch und Wirklichkeit driften oft auseinander. Da ist der Wunsch, dass die Vorfahren unserer edlen Araber so aussahen, wie auf den Gemälden des 19. Jahrhunderts, aber die Wirklichkeit wird durch Fotos offenbart. Wir ziehen den Vergleich.

Desire and reality often drift apart. There is the desire that the ancestors of our noble Arabs looked as in the paintings of the 19th century, but the reality is revealed through photos. We draw the comparison.

© ARABISCHE PFERDE - IN THE FOCUS 3/2015

Schätze aus meinem Fotoarchiv

Band 1: Arabische Pferde im Haupt- und Landgestüt Marbach

Band 2: Arabische Pferde im russischen Gestüt Tersk

erhältlich ab November!

Fotobildbände mit jeweils über 100 Seiten, über 300 Fotos

von Gudrun Waiditschka

je 24,90 €
(zzgl. Porto)

Diese Fotobildbände von Gudrun Waiditschka enthalten Fotos bedeutender Zuchtpferde der jeweiligen Gestüte, die über einen Zeitraum von bis zu 35 Jahren entstanden sind. Ob auf der Weide, im Freilauf, unter dem Sattel, oder das klassische Portrait - es ist für jeden etwas dabei. Die aktuellen Zuchtstuten und Beschäler mit ihren Vorfahren bilden das Herzstück der Bildbände; ein Überblick über Hengste und Stuten der Vergangenheit runden die Bücher ab. Für den Züchter genauso interessant, wie für den Liebhaber schöner Pferdebilder.

Mehr Info: www.in-the-focus.com/design
Bezug über unseren Online-Shop www.in-the-focus.com/magazine/shop
oder direkt per e-mail bei GWaiditschka@in-the-focus.com

Kauber Platte – Classic Arabian Bloodlines

– www.vollblutaraber.de & www.kauber-platte.de – phone: +49 – 163 - 4007325

KP Al Nahim

*2009
(Al Lahab (Elite) / KP Naima)
gold-prämiert
ZSAA Eintragung
Besitzer:
Kauber Platte,
56349 Kaub

KP Maryoom

*2000
(Hakeel Ibn Kaisoon (Elite) / KP Mofida)
Hengstleistungs-prüfung und
gold-prämiert
ZSAA Eintragung
Besitzer:
Reinhild Moritz,
56349 Kaub

KP Mokeel

*1996, Dahman Shahwan
(Hakeel Ibn Kaysoon (Elite) / Mofida), Stm. 159,
Besitzer: Kauber Platte,
56349 Kaub

*1998, rein ägyptisch
(Faa El Sharik / Sahira El Nile)
Silber-Schleife ZSAA
Besitzer: Birgit Sehlbach,
65606 Villmar-Seelbach

Sajeed Ibn Sharik

Foto: Martin Kubat

*2004
rein ägyptisch
(AR Shah Ali / Tarifa)
Besitzer:
Gisela Westerburg,
52379 Langerwehe

AR Shahram

Foto: Monika Pehr

Ali Nour El Dahab

*2001
rein ägyptisch
(MA Alishah / Chrymont Bint Gasoudah III)
Besitzer: Al Batra Stud - P. Nutt
58706 Menden

Ausbildungszentrum Anton Baumann

Showtraining – Riding – Endurance – phone: +49 – 170 – 4622035